

Die platzsparende Lösung für vernetzte Systeme

> GCMU 200 ist eine platzsparende und optimale Lösung für Modularbauweise in einem vernetzten System – sie fasst die Master Unit GCMU 200 und die Door Unit GCDU 200 in einer Komponente zusammen. Sie kombiniert die Funktionen der Einzelkomponenten und ermöglicht somit ein platzsparendes Zutrittskontrollsystem.

Die Master Unit GCMU 200 verfügt über einen integrierten Web-Server für Zutrittskontroll-Applikationen für vier Door Units GCDU 200, die bis zu acht Türen steuern können. Die unmittelbare Auswertung von Ereignissen und die Parametrierung der Zutrittskontrollzentrale erfolgt über einen beliebigen Standard-Webbrowser, wie Internet Explorer, Netscape, Firefox oder Opera. Die übersichtliche Bedienoberfläche unterstützt die meisten europäischen und osteuropäischen Sprachen. Flexibilität beweist das System mit der Variante GCMU 200: Als kompakte platzsparende Einheit kombiniert sie eine Master Unit GCMU 200 mit einer Door Unit GCDU 200 in einem Gehäuse. Für die spezifischen Sicherheitsanforderungen bietet GEZE SecuLogic verschiedene Identifikationsmodi. Karte, PIN, Biometrie oder Biometrie plus PIN können variabel miteinander kombiniert werden.

Der Biometrie-Reader GEZE GCFP 401
Der biometrische Reader GCFP 401 mit einer Kapazität für 3000 Benutzer ist mit einem integrierten biometrischen Sensor und einer Sensortouch-



Die platzsparende GEZE Master Unit und Door Unit GCMU 200 für vernetzte Systeme

Der Biometrie-Reader GEZE GCFP 401

Tastatur erhältlich. Der GCFP 401 identifiziert berechnete Personen anhand ihrer Fingerabdrücke – optional auch mit PIN, falls die Fingerabdrücke unlesbar sind – und erteilt

ihnen eine Freigabe. Bei erhöhtem Sicherheitsbedürfnis oder in besonders sensiblen Bereichen kann auch eine Kombination von biometrischer Identifikation und PIN-Code erfolgen.

Aufgrund seiner Schutzklasse IP 65 eignet sich der GCFP 401 auch für den geschützten Aussenbereich und entspricht den EMV/CE-Anforderungen. www.geze.ch ■

Hueck Swiss AG verstärkt das Verkaufsteam Deutschschweiz

> Richard Lütcher wird ab März 2013 das Verkaufsteam Deutschschweiz der Hueck Swiss AG als Regional-Verkaufsleiter verstärken.

Die Hueck Swiss AG konnte mit Richard Lütcher eine Person gewinnen, welche in der Deutschschweiz seit vielen Jahren in der Metallbauindustrie als ausgewiesene Fachperson bekannt ist und eine breit abgestützte Erfahrung mitbringt. Das Team von Hueck Swiss AG freut sich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit und steht für Anliegen und Fragen gerne zur Verfügung. www.hueck-hartmann.ch ■



Richard Lütcher, Regionalverkaufsleiter Hueck Swiss AG

Dickenoptimierung – The next Level

> **Spaltprofilieren und Spaltbiegen sind eine Weiterentwicklung der Welser Profile-Banddickenoptimierung, bei der das Band je nach geforderter Funktionalität des Profiltailbereiches in der Dicke reduziert, genutet oder an den Enden angestaucht und zum gewünschten Querschnitt verformt wird.**

Mit Hilfe der neuen Verfahren wird ein Stahlband anhand von Walzgerüsten in der Dicke geteilt, wodurch rissfreie Verzweigungen geschaffen werden. Das Spaltprofilieren erzeugt Verzweigungen an der Bandkante, das Spaltbiegen bezeichnet das kontinuierliche Einbringen von Verzweigungen aus der Bandmitte. In jedem Fall können so Materialdoppelungen vermieden werden, wodurch auf zusätzliche Schweissvorgänge verzichtet werden kann. Welser Profile ist aber nicht nur in der Lage, Profile in der Dicke zu variieren, sondern kann den Querschnitt auch in Breite, Tiefe und Höhe anpassen. Dann spricht man von Profilen mit veränderlichem Querschnitt.

Ihr Nutzen der neuen Fertigungsmöglichkeiten

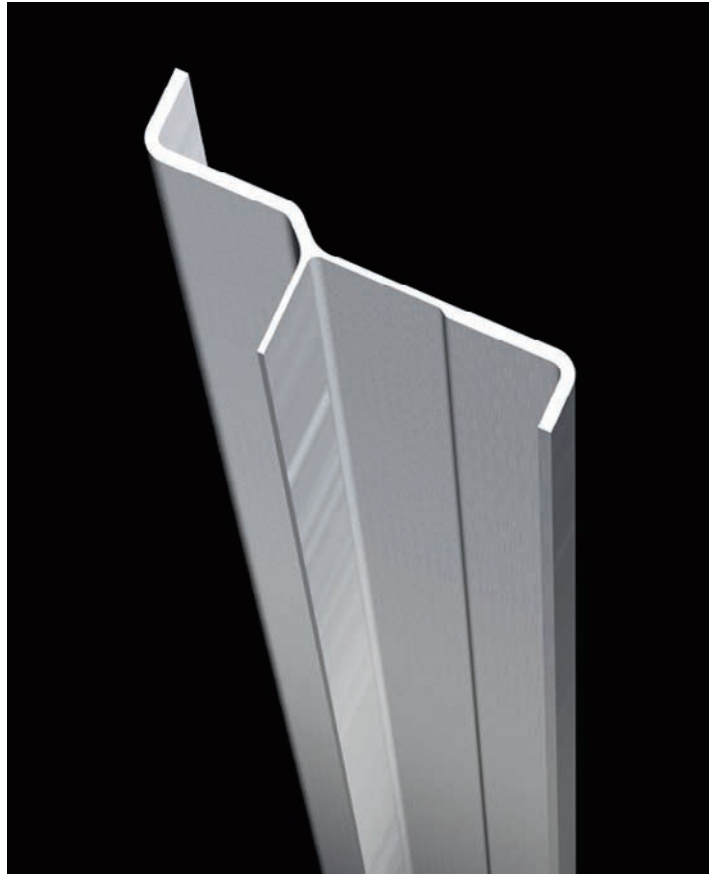
• Das umgeformte Material wird här-

ter, verschleissfester und glatter.

- Es ist extrem torsionssteif bei engen Toleranzen.
- Es entstehen neue Anbindungsmöglichkeiten weiterer Profile (z. B. Punktschweissen an den freistehenden Laschen).
- Es wird Raum für funktionale Erweiterungen geschaffen, z. B. durch das Einbringen geschlossener Profilkammern.

Die Anwendungsbereiche sind vielfältig, z.B. als Kugelführungsschienen oder in der Automobilindustrie, wo der Leichtbau eine grosse Rolle spielt. Eine Möglichkeit, die Instabilitätsgrenze hin zu höheren Lasten zu verschieben, ist eben die Einbringung von Verzweigungen. Die Möglichkeiten, die die neuen Verfahren bieten, sind immens. Deshalb kann es durchaus sinnvoll sein, die Konstrukteure der Welser Profile schon in der frühen Produktentwicklungsphase einzubinden. Denn wir haben nicht nur die Ressourcen in der Fertigung, sondern auch das know-how, Ihre Probleme zu lösen.

www.welser.com



■ Das Spaltprofilieren erzeugt Verzweigungen an der Bandkante.

Aus BRZ WIBEAG wird BRZ Schweiz AG

> **2009 wurde die WIBEAG Informatik zu BRZ WIBEAG. Nach insgesamt sieben Jahren intensiver und positiver Zusammenarbeit mit den deutschen und französischen Partnerfirmen folgt nun als nächster Schritt die Namensänderung in BRZ Schweiz AG.**

Dabei behält die BRZ Schweiz AG mit ihrer über 30-jährigen Tradition den Fokus auf die Schweizer Baubranche. BRZ unterstützt seine Kunden dabei, Arbeitsprozesse kostensparend zu organisieren und Bauprojekte und Unternehmen sicher zu steuern. Diese umfassende Betreuung garantiert wirt-



Aus BRZ WIBEAG wird BRZ Schweiz AG.

schaftliche IT-Kosten und hat den nachhaltigen Unternehmenserfolg zum Ziel. Die internationale Zusammenarbeit eröffnet neue Möglichkeiten, Dienstleistungen und Produkte zu verbessern und in zukunftsgerichtete Technologien zu investieren. Zum Beispiel die Hostinglösung BRZ.DOMUS.Connect oder das Dokumentenmanagement-System (DMS), eine datenbankgesteuerte Verwaltung elektronischer Dokumente. BRZ Schweiz AG beschäftigt in den Geschäftsstellen Rotkreuz, Bussigny und Bedano 55 Mitarbeitende. Zusammen mit dem Partner BRZ Deutschland beschäftigt die Gruppe etwa 500 Mitarbeitende. www.brz.eu/ch

Bessere Türen effizienter bauen

> Mit diesem Anspruch stellt WICONA die Neuheiten des Türenprogramms WICSTYLE evo anlässlich der BAU 2013 vor. Optimierter Wärmeschutz, erweiterte Lösungsvielfalt bei Mehrfachverriegelungen und Bändern sowie höchste Verarbeiterfreundlichkeit stehen dabei im Mittelpunkt.

Das WICSTYLE evo Türprogramm wird laufend mit zusätzlichen Varianten ergänzt, die alle auf dem einzigartigen Verarbeitungskonzept beruhen:

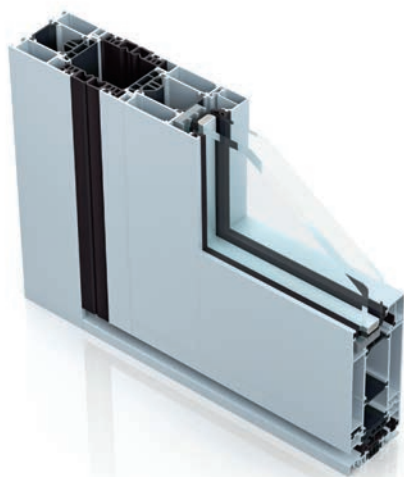
Die neue Schlossbefestigungstechnik direkt in der Dämmzone vermeidet Wärmebrücken und verkürzt die Fertigungszeiten

WICONA zeigt in München erstmals eine Pendeltür in zwei Varianten: in flächenbündiger Ausführung und mit Rundprofil-Optik, wobei die zuletzt genannte Version auch die Anforderungen an eine Fingerschutz-tür erfüllt. In das Profil integrierte Obentürschliesser oder auf Wunsch auch Bodentürschliesser sind ebenfalls verfügbar. Auch für Fluchtwege

wurde das Programm erweitert: Dazu wurde die mögliche Flügelbreite auf 1400 mm erweitert. Dies ist insbesondere ein grosser Vorteil bei Türen in Flucht- und Rettungswegen, da damit ein breiterer Fluchtweg eröffnet wird. Als weitere Neuentwicklung ist das Schlossprogramm um 4-Punkt- bzw. 6-Punkt-Mehrfachverriegelungen mit Rundzylinder erweitert worden, sodass höchste Anforderungen an Funktion und Bedienbarkeit auch im Fluchttürbereich erfüllt werden.

Als Sonderfunktionen ergänzen

Varianten mit Einbruchhemmung in den Klassen RC1N bis RC3 und Durchschusshemmung (FB 4) das Basisprogramm. Für diese Varianten gilt ebenfalls das WICONA Unisys Prinzip: Alle Ergänzungen orientieren sich so nah wie möglich am Basisprogramm. Der hohe Anteil gleicher Teile macht nur sehr wenige unterschiedliche Bearbeitungen am Profil notwendig. Trotz umfangreicher Schloss- und Beschlagsvarianten bleibt WICSTYLE evo für den Metallbauer einfach, schnell und prozesssicher zu montieren. ■



Die Pendeltüre in flächenbündiger Ausführung.



Die Pendeltüre mit Rundprofil-Optik.



Die neue Schlossbefestigungstechnik direkt in der Dämmzone vermeidet Wärmebrücken.

www.wicona.ch